

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Datum / überarbeitet am: 20.06.2005

Produkt: **SPECTRUM**

Version: 4.0

656 08 H

(30149866/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 27.06.2005

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### **SPECTRUM**

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Herbizid

Firma:

BASF Aktiengesellschaft

Unternehmensbereich Pflanzenschutz

67056 Ludwigshafen, Deutschland

Telefon: +49-621-60-79321/ 79145

Telefax-Nummer: +49-621-60-79519

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf-ag.de

Notfallauskunft:

Werkfeuerwehr Ludwigshafen

Telefon: +49-621-60-43333

Telefax-Nummer: +49-621-60-92664

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Herbizid, Emulsionskonzentrat (EC)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Dimethenamid-P

Gehalt (W/W): 63,7 %

CAS-Nummer: 163515-14-8

Gefahrensymbol(e): Xn, N

R-Sätze: 22, 43, 50/53

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
Datum / überarbeitet am: 20.06.2005  
Produkt: **SPECTRUM**

Version: 4.0

656 08 H  
(30149866/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 27.06.2005

Solvent naphtha

Gehalt (W/W):  $\geq 25\%$  -  $\leq 27,6\%$ 

CAS-Nummer: 64742-94-5

Gefahrensymbol(e): Xn, N

R-Sätze: 65, 66, 67, 51/53

Polymeraminphosphat-Zubereitung

Gehalt (W/W):  $\geq 9\%$  -  $\leq 11\%$ 

Gefahrensymbol(e): Xn

R-Sätze: 65, 36/38, 67, 52/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

---

### 3. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizt die Augen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoff, Stickoxide, Organochlor-Verbindungen

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

**Brand- und Explosionsschutz:**

Das Produkt ist brennbar. Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. Trennung von starken Oxidationsmitteln. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß VCI: (10) Brennbare Flüssigkeiten (soweit nicht LGK 3A bzw. 3B).

## Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung

## Atemschutz:

Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfiltergerät EN 141 Typ A (organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt >65 °C)).

## Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

## Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (EN 166)

## Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

## Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	dunkelbraun
Geruch:	aromatisch

pH-Wert:	ca. 3,1 (1 %(m), 20 °C)
Flammpunkt:	ca. 105 °C
Zündtemperatur:	ca. 425 °C
Dichte:	ca. 1,11 - 1,14 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	emulgierbar
Oberflächenspannung:	ca. 32,0 mN/m (20 °C; 0,2%)
Viskosität, dynamisch:	ca. 43,6 mPa.s (20 °C)
Viskosität, kinematisch:	14,7 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:  
starke Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

LD50/oral/Ratte/männlich/weiblich: 1.581 mg/kg  
Die Aussage zur akuten oralen Toxizität ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

LC50/inhalativ/Ratte/männlich/weiblich: > 5,6 mg/l / 4 h  
Die Aussage zur akuten inhalativen Toxizität ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

LD50/dermal/Ratte/männlich/weiblich: > 4.000 mg/kg  
Die Aussage zur akuten dermalen Toxizität ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Primäre Hautreizung/Kaninchen: Nicht reizend.  
Die Aussage zur Hautreizung ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Primäre Schleimhautreizungen/Kaninchen: Reizend.

Sensibilisierung/Meerschweinchen: Wirkt hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.  
Die Aussage zur Sensibilisierung ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Zusätzliche Hinweise:

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität

Fischtoxizität:  
Oncorhynchus mykiss/LC50 (96 h): 7,94 mg/l

Aquatische Invertebraten:  
Daphnia magna/EC50 (48 h): 17,1 mg/l

Wasserpflanzen:  
Scenedesmus subspicatus/EC50 (72 h): 0,1327 mg/l

### Persistenz und Abbaubarkeit

#### Angaben zur Elimination

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:  
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:  
Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
 Datum / überarbeitet am: 20.06.2005  
 Produkt: **SPECTRUM**

Version: 4.0

656 08 H  
 (30149866/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 27.06.2005

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

**ADR** : Klasse 9  
 Verpackungsgruppe III  
 UN-Nummer 3082  
 Bezeichnung des Gutes UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,  
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält:  
 DIMETHENAMID-P 64%, SOLVENT  
 NAPHTHA)

**RID** : Klasse 9  
 Verpackungsgruppe III  
 UN-Nummer 3082  
 Bezeichnung des Gutes UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,  
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält:  
 DIMETHENAMID-P 64%, SOLVENT  
 NAPHTHA)

### Binnenschifftransport

**ADNR** : Klasse 9  
 Verpackungsgruppe III  
 UN-Nummer 3082  
 Bezeichnung des Gutes UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF,  
 FLUESSIG, N.A.G. (enthält:  
 DIMETHENAMID-P 64%, SOLVENT  
 NAPHTHA)

### Seeschifftransport

**IMDG/GGVSee** : Klasse 9  
 Verpackungsgruppe III  
 UN-Nummer 3082  
 Marine pollutant YES  
 Richtiger technischer Name ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
 SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains  
 DIMETHENAMID-P 64%, SOLVENT  
 NAPHTHA)

### Lufttransport

**ICAO/IATA** : Klasse 9  
 Verpackungsgruppe III  
 UN-Nummer 3082  
 Richtiger technischer Name ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
 SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains  
 DIMETHENAMID-P 64%, SOLVENT  
 NAPHTHA)

---

## 15. Vorschriften

### Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

#### Gefahrensymbol(e)

Xn	Gesundheitsschädlich.
N	Umweltgefährlich.

#### R-Sätze

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### S-Sätze

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: SOLVENT NAPHTHA, DIMETHENAMID-P, Polymeraminphosphat-Zubereitung

### Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):  
Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

---

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xn	Gesundheitsschädlich.
N	Umweltgefährlich.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.